

Jungen 15 Hessenliga

GSV Eintracht Baunatal : TV Niederrad
Sonntag, 04.02.2024, 15:00 Uhr

GSV Eintracht Baunatal verliert knapp gegen TV Niederrad

Mit langem Atem entführten die Gäste des TV Niederrad am vergangenen Sonntag in der Jungen 15 Hessenliga beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim GSV Eintracht Baunatal. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Siegpunkt im 10. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Manoj Kumar Sankara, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Nathan Monsorate nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Westermann / Popov in der Begegnung gegen Figueiredo / Sankara, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die gewinnbringende Taktik fehlte Bülbül und Unhurian bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Monsorate und Heller von Beginn an. Dass die unterlegenen Heimspieler Bülbül / Unhurian nur 6 Bälle im gesamten Match erzielen konnten, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Anton Westermann gegen Jonathan Heller durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Jaroslaw Popov die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manoj Kumar Sankara wurden derweil Batuhan Bülbül unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Maksym Unhurian bekam anschließend seinen Gegner Miguel Figueiredo beim deutlichen 4:11, 2:11, 1:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Unhurian im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Kaum gefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Anton Westermann am Nachbartisch gegen Nathan Monsorate. Es dauerte eine Weile, bis Jaroslaw Popov den Fünf-Satz-Sieg gegen Jonathan Heller unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Popov endete. Chancenlos war wiederum daraufhin Batuhan Bülbül gegen Miguel Figueiredo nicht, aber mehr als ein 5:11, 13:11, 4:11, 9:11 sprang nicht heraus. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bülbül nun bei 6:10, während Figueiredo bislang 13 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: GSV Eintracht Baunatal 4 Punkte, TV Niederrad 5 Punkte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Maksym Unhurian beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Manoj Kumar Sankara. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Unhurian weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der GSV Eintracht Baunatal am 11.02.2024 gegen den TV Eschersheim 1895 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.02.2024 gegen den TV 1868 e.V. Bad Orb mitnehmen.

Statistik:

GSV Eintracht Baunatal

Doppel: Westermann / Popov 0:1, Bülbül / Unhurian 0:1

Einzel: A. Westermann 2:0, J. Popov 2:0, B. Bülbül 0:2, M. Unhurian 0:2

TV Niederrad

Doppel: Figueiredo / Sankara 1:0, Monsorate / Heller 1:0

Einzel: N. Monsorate 0:2, J. Heller 0:2, M. Figueiredo 2:0, M. Sankara 2:0